

# Eine starke Leistung

Schach-Team des AKG bei der Unterfränkischen in Topform

Eine gefühlte Ewigkeit war das AKG auf Schulschachebene bei Meisterschaften nicht mehr präsent. Die großen Erfolge aus den 90er Jahren des letzten Jahrtausends nur noch erkennbar am langsam verblassenden Glanz der Pokale in der Vitrine in der Eingangshalle unseres Gymnasiums.

Freilich – die Konstellation für ein erfolgreiches Team erfordert nicht nur straffe Organisation und die Zusammenarbeit vieler unterstützender Hände, sondern banalerweise auch, dass die Altersklassen der Spieler halbwegs zusammen passen.

## Die Ausgangslage

Das AKG hat mit Stella Remler, Corey Hergert, Zeynep Cetinkaya und Nicolas Repp ein bereits erfahrenes Team. Vier Spieler sind jedoch für ein solches Rapidturnier (7x20min) zwar numerisch in Ordnung, aber ein Ersatzmann bietet eine zusätzliche Sicherheit. So kam Sebastian Baier zu seinem ersten Einsatz fürs Team.

Nicolas allerdings ist für die U14 nur ein paar Tage zu alt, so dass die fünf in der U16 (WK 3) starten mussten und das, obwohl das Durchschnittsalter der anderen Vier gerade mal 12 Jahre ist!

Als Betreuer dabei SSR Ralph-Th. Müller und Klaus Volkamer (beide Schachclub Kitzingen 05)

## Das Turnier

Das AKG startet furios, gewinnt die ersten beiden Runden klar. In der dritten Runde dann die grausame Logik des Schweizer Systems – die bis zu diesem Zeitpunkt besten Mannschaften treffen aufeinander. Aschaffenburg 2 mit nur Vereinsspielern zeigten unserer Equipe die Grenzen auf. Runde vier dann wieder ein klares 4:0 gegen Mellrichstadt. Runde fünf gegen den späteren Sieger in der WK 3, Ashaffenburg 1, mit einem DWZ-Schnitt von knapp 1700 (zum Vergleich Kitzingen mit 1039) und zwei Jahre älteren Spielern. Eine krachende Niederlage, aber strategisch perfekt, da jetzt nur noch schlagbare Gegner kamen. Runde sechs und sieben wieder klar ans AKG, wobei „Ersatzmann“ Sebastian Baier des Trainers Erwartungen mit zwei wichtigen Siegen voll erfüllte.

Endstand: 1. Aschaffenburg 1 14:0  
2. Aschaffenburg 2 12:2

**3. AKG Kitzingen 10:4**  
und 7 weitere Mannschaften

Einzelwertungen: Brett 1 Stella Remler 4/6  
Brett 2 Corey Hergert 2/5  
Brett 3 Zeynep Cetinkaya 4/6  
Brett 4 Nicolas Repp 5/7  
Brett 4 Sebastian Baier 2/4

## Fazit:

Die Jüngsten im Feld holen mit fünf Siegen einen Podestplatz und machen ihrem Trainer das schönste Geburtstagsgeschenk. Die fünf dürfen sich freuen und auch durchaus etwas stolz sein!  
Impressionen --->



**Gegen Aschaffenburg 1 war nichts zu holen, aber...**



**...was soll´s?**

**Ein funkel nigelnagelneuer Pokal ziert jetzt die  
Pokalvitrine**

**Gut gemacht!**

**V.l.n.r. Corey-Nicolas-Stella-Zeynep-Sebastian**